



HEXAGON

KATALOGE

V13

FAQ
5 January 2023
Created with Version 13.0.4.5

Information about this document

All rights, including translation in foreign languages, are reserved. It is not allowed to reproduce any part of this document in any way without written permission of Hexagon.

Parts of this document may be automatically translated.

Document History

Version	Date	Author(s)	Modifications / Remarks
12.0.2.1	15.01.2020	SJ	Initial release
13.0.4.5	16.08.2021	GA	Revision
v-0.15	05.01.2023	SJ	Revision screenshots and wording

CONTENTS

1	Funktionalität der Kataloge	4
2	Arbeiten mit den Katalogen.....	5
3	Übersicht und Aufruf der Katalogdialoge	7
3.1	Dialog “Katalogauswahl”	8
3.2	Dialog “Kataloge bearbeiten”	11
3.2.1	Dialogbereich Katalogeinträge (Erläuterung der Funktionen der diversen Spalten in einem Katalog)	12
3.2.2	Katalogeinträge sortieren und filtern	13
3.2.3	Katalogeinträge bearbeiten.....	15
3.2.4	Subkataloge.....	19
3.3	Spezielle Funktionen in diversen Katalogen	21
3.3.1	Prüfmittelkatalog.....	21
3.3.2	Prozessparameterkatalog.....	22
3.3.3	Ereigniskatalog	24
3.3.3.1	Subkataloge für Ereignisse, Maßnahmen und Ursache.....	25
3.4	Dialog “Katalog-Transfer”	26

1 Funktionalität der Kataloge

Die Verwendung von Katalogen dient nicht nur zum schnelleren Eingeben von immer wiederkehrenden Angaben wie bspw. Zusatzdaten oder Einheiten, sondern auch als eine Art der Rechtschreibkontrolle. Damit können verschiedene Schreibweisen unterbunden werden, welche spätere Nutzung von Automatismen zur Auswertung vereinfachen wie bspw. die Verwendung von Filtern und Selektionen. Ein weiterer Vorteil von Katalogverwendung ist die Speicherplatzersparnis, welche durch die Nutzung von interner Kennung (ID) erreicht wird.

Für die Arbeit mit Katalogen stehen zwei verschiedene Verwaltungsmöglichkeiten zur Verfügung:

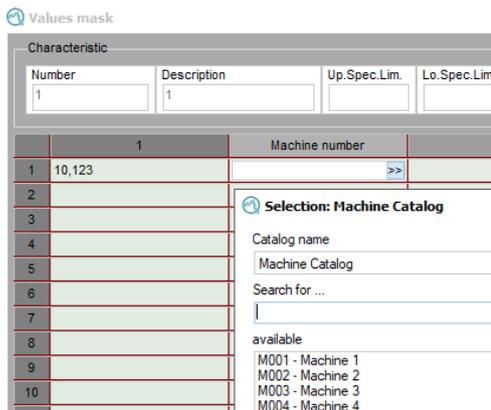
- **Katalogdaten aus Datei**
Die Kataloginformationen werden in einer zentralen Datei abgelegt. Damit alle Systeme und Benutzergruppen mit den gleichen Katalogen arbeiten sind diese entsprechend zu konfigurieren.
- **Katalogdaten aus Datenbank**
Die Kataloginformationen werden in die Daten-Datenbank abgelegt, also in die Datenbank in die auch Messwerte abgespeichert werden. Beim Arbeiten mit mehreren Daten-Datenbanken bedeutet dies, dass beim Umschalten auf eine andere Datenbank auch die Kataloge der neuen Datenbank verwendet werden.

2 Arbeiten mit den Katalogen

Das Einbinden und Verwendung der Kataloge in den Q-DAS Applikationen sind an verschiedenen Stellen möglich. Das Einbinden mancher Kataloge an falschen Stellen hat keine Auswirkung, so bspw. das Einbinden von Prüferkatalog in den Teilemasken.

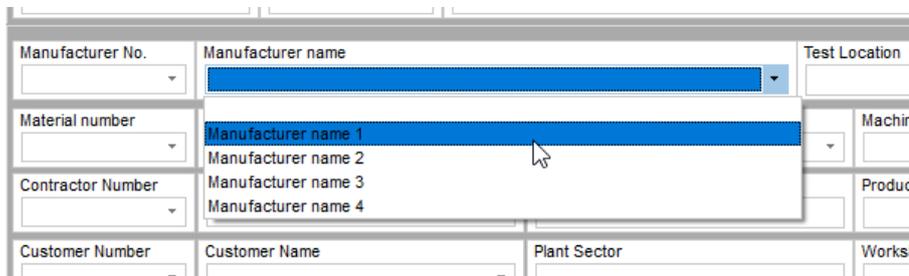
Grundsätzlich ist die Verwendung von Katalogen in zwei Kategorien unterteilt.

- Kataloge für Zusatzdaten (K00xx-Ebene)



The screenshot shows a 'Values mask' dialog box with a table of characteristics. The first characteristic has the number '1' and description '1'. Below the table, a 'Machine number' field is visible with a '>>' button. A 'Selection: Machine Catalog' dialog is open, showing a search for 'Machine Catalog' and a list of available options: 'MOD1 - Machine 1', 'MOD2 - Machine 2', 'MOD3 - Machine 3', and 'MOD4 - Machine 4'.

- Kataloge für Teile- und Merkmalsebene (K1xxx- und K2xxx-Ebene)



The screenshot shows a data entry form with several fields. The 'Manufacturer name' field is highlighted in blue, and a dropdown menu is open, showing a list of manufacturer names: 'Manufacturer name 1', 'Manufacturer name 2', 'Manufacturer name 3', and 'Manufacturer name 4'. Other fields include 'Manufacturer No.', 'Material number', 'Contractor Number', 'Customer Number', 'Customer Name', 'Plant Sector', 'Test Location', 'Machir', and 'Produc'.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die initial gedachte Positionierung der verschiedenen Kataloge.

Katalogname	Verwendung	Information:
Maschinenkatalog	Zusatzdatenebene K0010	Mitunter auch auf der Teileebene angewendet
Nestkatalog	Zusatzdatenebene K0007	
Prozessparameterkatalog	Zusatzdatenebene K0011	
Prüferkatalog	Zusatzdatenebene K0008	Kann durch die Benutzerliste ersetzt werden
Prüfmittelkatalog	Zusatzdatenebene K0012	
Ereignis/Maßnahmen/Ursachen-Katalog	Zusatzdatenebene K0005	3 zusammenhängende Kataloge
K0061-Katalog	Zusatzdatenebene K0061	Frei benennbar in der Textdatenbank
K0062-Katalog	Zusatzdatenebene K0062	Frei benennbar in der Textdatenbank
K0062-Katalog	Zusatzdatenebene K0063	Frei benennbar in der Textdatenbank
Einheitenkatalog	Merkmalsebene	
Auftraggeberkatalog	Teileebene	
Auftragskatalog	Teileebene	
Erzeugniskatalog	Teileebene	Hauptsächliche Verwendung im EMPB
Herstellerkatalog	Teileebene	Hauptsächliche Verwendung im EMPB
Kundenkatalog	Teileebene	Hauptsächliche Verwendung im EMPB
Lieferantenkatalog	Teileebene	Hauptsächliche Verwendung im EMPB
Mitarbeiterkatalog	Teileebene	Hauptsächliche Verwendung im EMPB Kann durch die Benutzerliste ersetzt werden
Werkstoffkatalog	Teileebene	
Zeichnungskatalog	Teileebene	

3 Übersicht und Aufruf der Katalogdialoge

Für die Arbeit mit den Katalogen stehen verschiedene Dialoge zur Verfügung. Diese können über das Menü *Datei | Konfigurationen | Kataloge* aufgerufen werden.

Catalogues



Catalogues

Select source of catalogues and edit catalogues



Catalogue selection

Selection of catalogue source



Edit catalogues

Katalogdaten aus Datenbank



catalogue transfer



Catalogue export

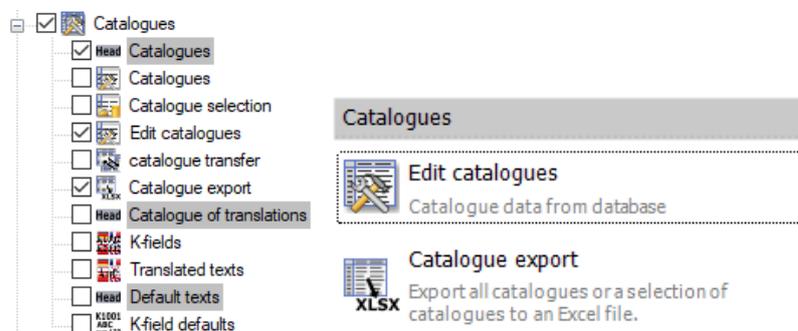
Export all catalogues or a selection of catalogues to an Excel file.

Der Dialog „Katalogauswahl“ ist sozusagen ein Universaldialog, welcher die Katalogauswahl, die -konfiguration sowie die -bearbeitung enthält.

Mit der Entwicklung der Berechtigungsstufen wurden die Dialoge „Katalogauswahl“ und „Kataloge bearbeiten“ kreiert. Somit hat man die Möglichkeit über die Konfiguration der Multifunktionsleiste die Auswahl der Dialoge für Benutzergruppen einzuschränken und der Benutzergruppe nur die benötigten Dialoge zur Verfügung zu stellen.

Multifunktionsleiste einschränken – Beispiel

Mit folgenden Konfigurationen der Multifunktionsleiste erhält der Benutzer nur die Dialoge zum Bearbeiten und Exportieren der Kataloge.



Eine weitere Möglichkeit die Berechtigungen einzuschränken sind die Benutzerrechte „Kataloge bearbeiten“ und „Subkataloge bearbeiten“. Erhält der Benutzer nur das Recht „Subkataloge bearbeiten“ so kann er keine neuen Katalogeinträge anlegen oder bestehende Ändern. Die Rechte sind beschränkt auf Subkataloge

anlegen, löschen, umbenennen sowie bestehende Katalogeinträgen den Subkatalogen zuzuweisen bzw. die Zuweisung zu entfernen.

3.1 Dialog “Katalogauswahl”

Dieser Dialog ermöglicht die Katalogquelle zu konfigurieren.

Catalogue source

no catalogues

Catalogue data from database

Catalogue data from file

Catalogue file: Catalog.DFD

Select file

Catalogue data from data set

Replace operator and employee catalogue by user list

Filter group

-no filter-

Keine Kataloge

Es werden keine Kataloge verwendet.

Katalogdaten aus Datei

Zum Verwenden der Katalogdaten aus einer Datei ist diese Option zu aktivieren und anschließend über die Schaltfläche *Datei auswählen* die Verbindung zu der entsprechenden DFD-Datei auszuwählen. Wenn mehrere Arbeitsplätze auf die gleichen Kataloginformationen zugreifen sollen, ist die Katalogdatei in einem zentralen Verzeichnis abzulegen, um einen gemeinsamen Zugriff einrichten zu können.

Katalogdaten aus Datenbank

Mit dem Aktivieren dieser Option werden die Kataloge aus der Datenbank verwendet.

Katalogdaten aus Datensatz

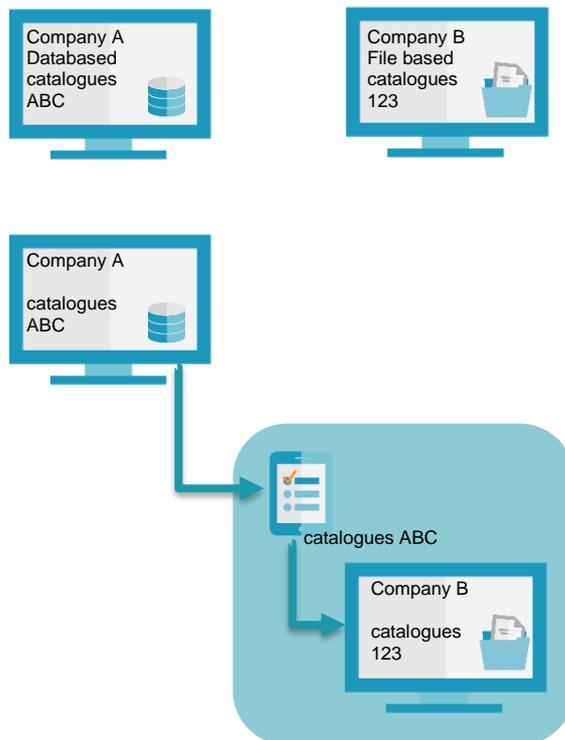
Bei dieser Option handelt es sich um eine reine Informationsanzeige, welche nicht für die generelle Katalogverwaltung genutzt werden soll. Vielmehr ist diese Option zum Datenaustausch zwischen bspw. Lieferanten und Kunden gedacht. Das Aktivieren erfolgt über den geladenen Datensatz. Wird ein Datensatz geladen, welcher Kataloginformationen enthält, wird die Option „Katalogdaten aus Datensatz“ automatisch durch die Q-DAS Applikation gesetzt und die im Datensatz gespeicherten Katalogeinträge herangezogen.



Wird ein Datensatz mit Kataloginformationen (K4xxx Felder) in die Datenbank geladen, sei es manuell oder über Q-DM (Upload), so werden die im Datensatz enthaltene Kataloginformationen ignoriert und nicht in die Datenbank übernommen.

Katalogdaten aus Datensatz – Beispiel

Im folgenden Beispiel wird ein Datensatz mit aktuell genutzten Katalogeinträgen erzeugt, um diesen von Unternehmen A an das Unternehmen B zu übertragen. Durch das Erstellen eines Datensatzes mit Katalogeinträgen entfällt der Austausch der einzelnen Kataloge zwischen den beiden Unternehmen.



Beide Unternehmen verwenden unterschiedliche Kataloge mit unterschiedlichen Einträgen.

Mit der temporär aktivierten Option „Katalogdaten in Datei speichern“, *Datei | Konfigurationen | weitere Einstellungen | Speicheroptionen*, wird der Prüfplan als Datei gespeichert und an das Unternehmen B übergeben.

Wird der übertragene Prüfplan im Unternehmen B als Datei geladen, so ist die Option „Katalogdaten aus Datensatz“ automatisch gesetzt und der Prüfplan verwendet die Katalogeinträge des Kataloges „ABC“.

Speichert das Unternehmen B den übertragenen Prüfplan in eigene Datenbank, so gehen die Katalogeinträge „ABC“ verloren. Ab dem Speichern in Datenbank verwendet der Prüfplan die Einträge des Kataloges „123“.

Prüfer- und Mitarbeiterkatalog durch Benutzerliste ersetzen

Durch die Aktivierung dieser Option werden die in der Benutzerliste vorhandenen Benutzer statt der im Prüfer- und Mitarbeiterkatalog eingetragenen Benutzer zur Auswahl angeboten.

Wird zusätzlich zu der aktivierten Option das Benutzergruppenrecht „Prüfereingabe in Datenerfassung zulassen“ deaktiviert, so wird bei der Erfassung automatisch der angemeldete Benutzer mitgeschrieben.

Das nachträgliche Aktivieren der Option kann zu einer falschen Zuordnung führen. Sofern Messwerte mit dem Zusatzdatenfeld des Prüfers bereits erfasst wurden, so kann es nach einer Umstellung auf diese Option zu einer falschen Zuordnung für die bereits erfassten Daten führen.



Um Datenverlust beim nachträglichen Aktivieren zu vermeiden, wird empfohlen, das Setzen dieser Option in einem Workshop mit dem Q-DAS Projekt Team zu erarbeiten. Kontakt-E-Mail: info.qdas.mi@hexagon.com.

Bis zur Version 12 wurde beim Verwenden der Option „Prüfer- und Mitarbeiterkatalog durch Benutzerliste ersetzen“ die gesamte Benutzerliste in der Katalogauswahl eingeblendet. Eine Einschränkung auf Subkataloge oder Benutzergruppen war nicht möglich.

Gruppenfilter

Ab der Version 13 kann die Auswahl der Benutzerliste auf eine Benutzergruppe eingeschränkt werden.

Replace operator and employee catalog by user list

Filter group

Operator ▾

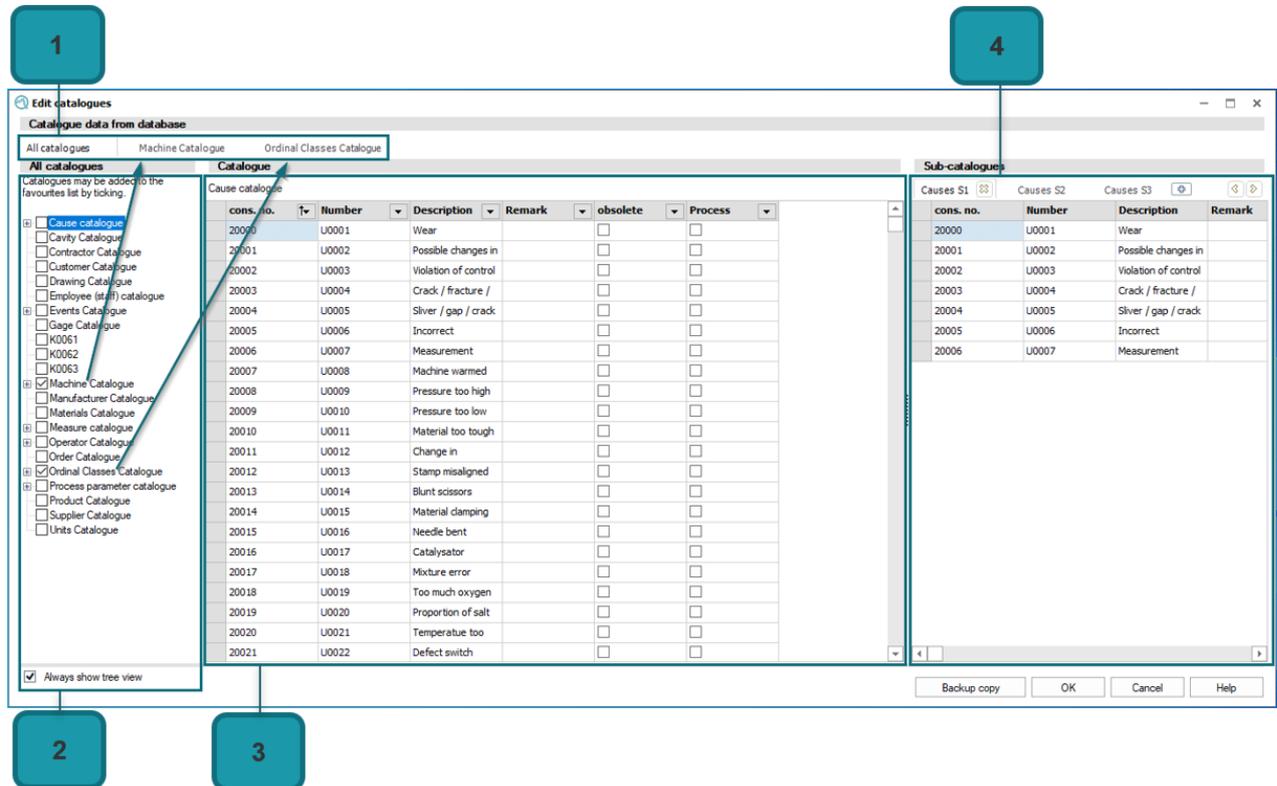
Für die Verteilung verschiedener Gruppenfilter für unterschiedliche Benutzergruppen wird die Verwendung des Konfigurationsmanagements empfohlen.

Sofern die Benutzerlisten mit Gruppenfilter verwendet werden, es aber für verschiedene Benutzergruppen unterschiedliche Gruppenfilter gibt, ist zum Verteilen der Konfiguration das Konfigurationsmanagement zu verwenden.

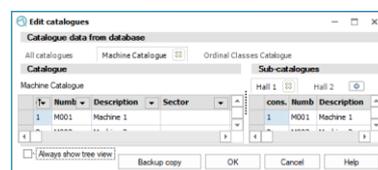
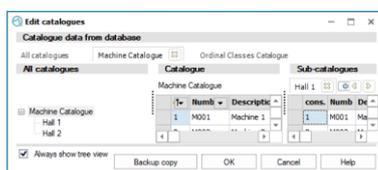
Die Handhabung sowie die Funktionen des Konfigurationsmanagements sind in dem separaten Dokument „Konfigurationsmanagement“ beschrieben.

3.2 Dialog “Kataloge bearbeiten”

Der Dialog “Kataloge bearbeiten” ist in verschiedene Bereiche unterteilt.



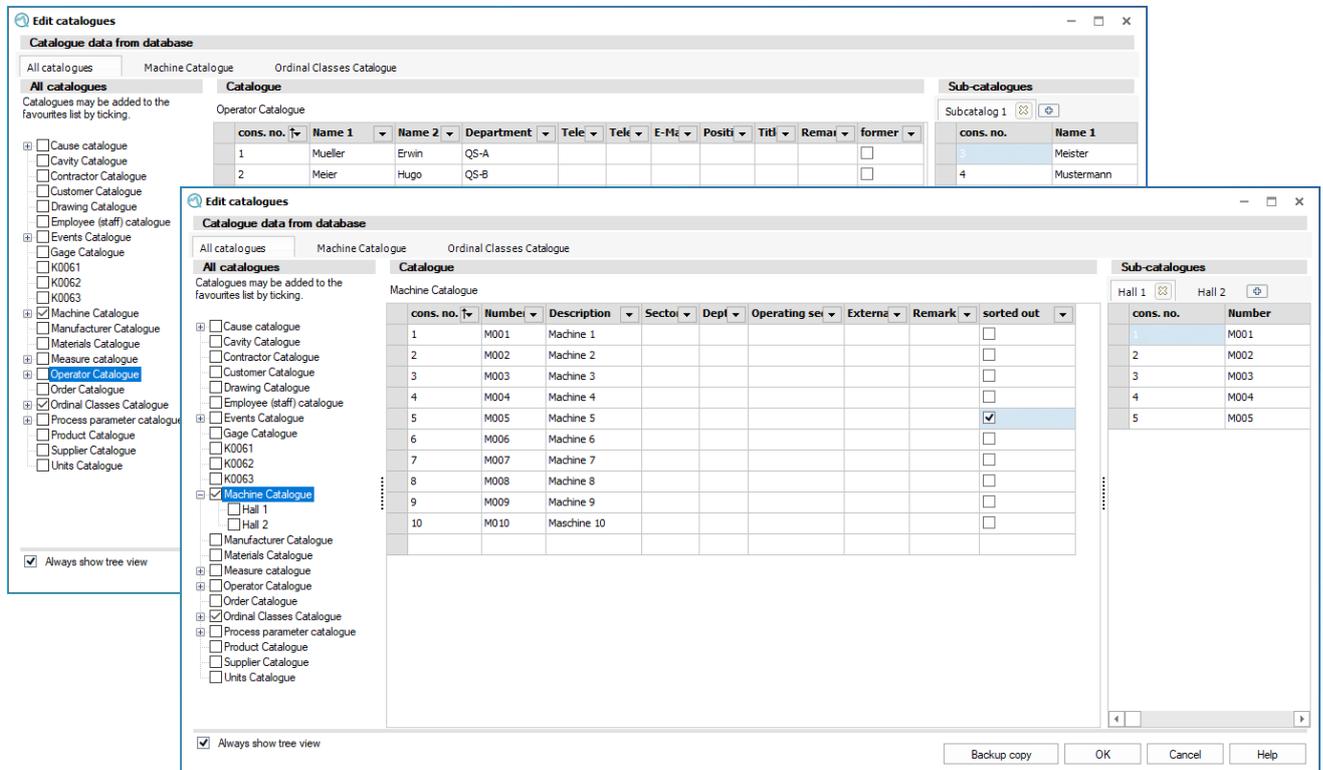
1. Registerkarten
Über die Auswahl der Registerkarten kann die Auflistung im Dialog eingeschränkt werden. Während die Registerkarte „Alle Kataloge“, alle zur Verfügung stehende Kataloge auflistet, zeigen die anderen Registerkarten nur den ausgewählten Katalog. Das Aktivieren bzw. Deaktivieren der Registerkarten erfolgt über das Setzen der entsprechenden Häkchen im Navigationsbereich.
2. Navigationsbereich
Durch das Setzen eines Kontrollkästchens vor der Katalogbezeichnung wird der Katalog aktiviert und steht als separate Registerkarte zur Verfügung. Mit der Option „Baumansicht immer zeigen“ kann der Navigationsbereich für die separaten Registerkarten ein- bzw. ausgeschaltet werden.



3. Detailbereich Katalogeinträge
Dieser Bereich ermöglicht das Bearbeiten einzelner Katalogeinträge. Die Auswahl eines Kataloges für den Detailbereich erfolgt über die Registerkarten oder durch die Auswahl im Navigationsbereich.
4. Detailbereich Subkatalogeinträge
Bei Katalogen mit sehr vielen Katalogeinträgen können diese zur Übersichtlichkeit in verschiedene Subkataloge aufgenommen werden.

3.2.1 Dialogbereich Katalogeinträge (Erläuterung der Funktionen der diversen Spalten in einem Katalog)

Die Auswahl der Spalten im Detailbereich Katalogeinträge richtet sich nach dem ausgewählten Katalog.



The screenshot shows the 'Edit catalogues' dialog box with two views. The top view is 'Operator Catalogue' and the bottom view is 'Machine Catalogue'.

Operator Catalogue View:

cons. no.	Name 1	Name 2	Department	Tele	Tele	E-Ma	Positi	Titl	Remar	former
1	Mueller	Erwin	QS-A							<input type="checkbox"/>
2	Meier	Hugo	QS-B							<input type="checkbox"/>

Machine Catalogue View:

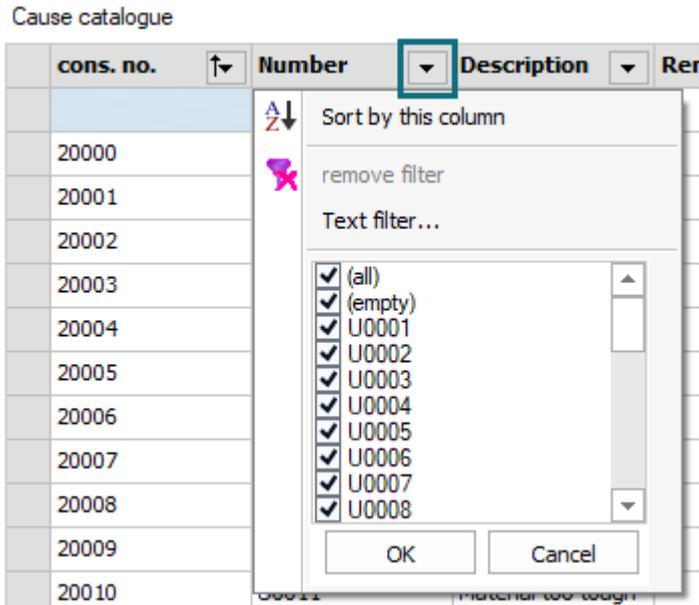
cons. no.	Numbe	Description	Secto	Dept	Operating se	Externz	Remark	sorted out
1	M001	Machine 1						<input type="checkbox"/>
2	M002	Machine 2						<input type="checkbox"/>
3	M003	Machine 3						<input type="checkbox"/>
4	M004	Machine 4						<input type="checkbox"/>
5	M005	Machine 5						<input checked="" type="checkbox"/>
6	M006	Machine 6						<input type="checkbox"/>
7	M007	Machine 7						<input type="checkbox"/>
8	M008	Machine 8						<input type="checkbox"/>
9	M009	Machine 9						<input type="checkbox"/>
10	M010	Maschine 10						<input type="checkbox"/>

Die wichtigsten Spalten im Überblick

- Laufende Nummer**
 dient zur eindeutigen Identifizierung eines Katalogeintrages. Werden bspw. bei der Zusatzdatenerfassung Kataloge verwendet, so wird nur die laufende Nummer zum Messwert
- Nummer und Bezeichnung**
 Dies sind die wichtigsten Felder für die Darstellung der Kataloginformationen in den Q-DAS Applikationen. Häufig genutzt werden die beiden Felder für die Darstellung der Wertemaske, Achsbeschriftungen, Aufteilung der Legenden in dergleichen.
- Obsoleete Einträge**
 Sind in den Katalogen Einträge vorhanden welche für die künftige Erfassung nicht mehr verwendet werden sollen, so hat man die Möglichkeit diese zu deaktivieren. Je nach verwendetem Katalog ist die Spaltenbezeichnung für die nicht mehr zu verwendenden Einträgen unterschiedlich. Im Ereigniskatalog wird die Bezeichnung „veraltet“ verwendet, während im Maschinenkatalog die Bezeichnung „ausgemustert“ lautet. Das Deaktivieren eines Katalogeintrags erfolgt durch das Setzen des Kontrollhäkchens. Dies bedeutet, dass die obsoleeten Einträge bei der Katalogauswahl nicht mehr zur Verfügung stehen, aber bei den bereits erfassten Daten weiterhin genutzt werden.

3.2.2 Katalogeinträge sortieren und filtern

Der Aufruf der Sortier- und Filterfunktionen erfolgt über das Aufklappmenü einer Spaltenüberschrift, welches durch einen Klick auf die Schaltfläche neben der Spaltenüberschrift geöffnet wird.



Sortieren

Die Sortierung der Katalogeinträge gilt für die Darstellung im Dialog „Kataloge bearbeiten“ sowie für die Auswahllisten. Welche Spalte für die Sortierung ausgewählt wurde wird durch ein zusätzliches Pfeilsymbol in der Schaltfläche neben der Spaltenüberschrift dargestellt.



Cause catalogue

cons. no.	Number
20000	10001



Katalogeinträge sortieren – Beispiel

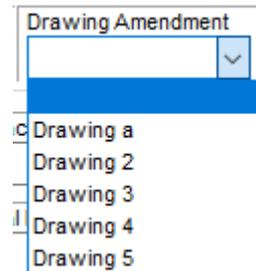
Im folgenden Beispiel wird anhand des Zeichnungskatalogs die unterschiedliche Sortierung aufgezeigt.

Sortierung nach Nummer

Drawing Catalogue

	cons. no. ▼	Number ▲	Description ▼
1		Z 001	Drawing a
2		Z 002	Drawing 2
3		Z 003	Drawing 3
4		Z 004	Drawing 4
5		Z 005	Drawing 5

Die Auswahlliste nach der vorgegebenen Sortierung

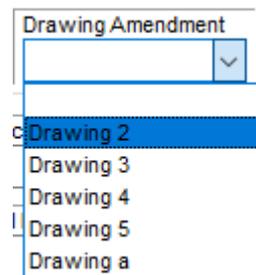


Sortierung nach Bezeichnung

Drawing Catalogue

	cons. no. ▼	Number ▼	Description ▲
2		Z 002	Drawing 2
3		Z 003	Drawing 3
4		Z 004	Drawing 4
5		Z 005	Drawing 5
1		Z 001	Drawing a

Die Auswahlliste nach der vorgegebenen Sortierung



Filtern

Die Filterfunktionen ermöglichen das Einschränken der aufgelisteten Katalogeinträge nach definierten Kriterien. Das Setzen der Filterkriterien ist temporär gültig. Nach dem Schließen des Dialoges „Kataloge bearbeiten“ werden diese zurückgesetzt. Ob ein Filter angewandt wurde, wird durch ein zusätzliches Filtersymbol in der Schaltfläche neben der Spaltenüberschrift dargestellt.



3.2.3 Katalogeinträge bearbeiten

Die Inhalte bestehender Katalogeinträge können direkt bearbeitet werden. Mit einem Doppelklick auf das entsprechende Feld wird dieses für die Bearbeitung aktiviert.

Cause catalogue

cons. no.	Number
20000	J0001

Für weitere Funktionen, wie neue Einträge anlegen oder bestehende Löschen, steht das Kontextmenü zur Auswahl. Dieses kann durch einen Rechtsklick im Detailbereich der Katalogeinträge aufgerufen werden.

<u>C</u> opy table	
C <u>o</u> py	Strg+C
<u>P</u> aste	Strg+V
<u>D</u> elete field content	Entf
<u>D</u> elete line	Umschalt+Entf
<u>N</u> ew entry	Einfg
<u>T</u> ransfer to sub-catalogue	
<u>S</u> earch	

Tabelle kopieren

Der im Detailbereich Katalogeinträge aktive Katalog wird in die Zwischenablage kopiert. Somit wird die Möglichkeit geboten diesen in bspw. eine Excel-Anwendung einzufügen.

Catalogue			
Machine Catalogue			
cons. no.	Number	Description	
1	M001	Machine 1	
2	M002	Machine 2	
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

	A	B	C	
1	cons. no.	Number	Description	Sect
2		1 M001	Machine 1	
3		2 M002	Machine 2	
4		3 M003	Machine 3	
5		4 M004	Machine 4	
6		5 M005	Machine 5	
7		6 M006	Machine 6	
8		7 M007	Machine 7	
9		8 M008	Machine 8	
10		9 M009	Machine 9	
11		10 M010	Maschine 10	

Kopieren / Einfügen

Mit der Auswahl „Kopieren“ wird der aktive Bereich, markierte Felder oder Zeilen, in die Zwischenablage kopiert und können über Auswahl „Einfügen“ als neue Katalogeinträge eingefügt werden.

Feldinhalt löschen / Zeile löschen

Mit „Feldinhalt löschen“ wird das Löschen des markierten Bereiches ermöglicht. Mit der Auswahl „Zeile löschen“ werden nicht nur die Felder des markierten Bereiches, sondern die kompletten Einträge, also die vollständigen Zeilen, entfernt. Hierbei wird die laufende Nummer nur dann wieder neu vergeben, wenn die gelöschte Zeile der letzte Katalogeintrag war.

Neuer Eintrag

Mit der Auswahl „Neuer Eintrag“ wird am Ende der Katalogeinträge eine neue leere Zeile hinzugefügt.

Catalogue

Machine Catalogue

cons. no.	Number	Description	Sector
1	M001	Copy table	
2	M002	Copy	Strg+C
3	M003	Paste	Strg+V
4	M004	Delete field content	Entf
5	M005	Delete line	Umschalt+Entf
6	M006	New entry	Einfg
7	M007	Transfer to sub-catalogue	
8	M008	Search	
9	M009	Column contains double records	
10	M010	Machine 10	

Hier werden die gewünschten Einträge, z.B. Nummer oder Bezeichnung, eingetragen. Wird keine laufende Nummer eingegeben, wird diese automatisch von der Q-DAS Applikation automatisch vorgegeben.

Alternativ kann ein neuer Eintrag erstellt werden, indem die letzte leere Zeile bearbeitet wird.

An Subkatalog übertragen

Sofern Subkataloge angelegt sind, können mit dieser Funktion die markierten Katalogeinträge in den aktiven Subkatalog aufgenommen werden. Diese Funktion steht nur für die Katalogeinträge zur Verfügung, welche nicht im aktiven Subkatalog vorhanden sind.

Catalogue

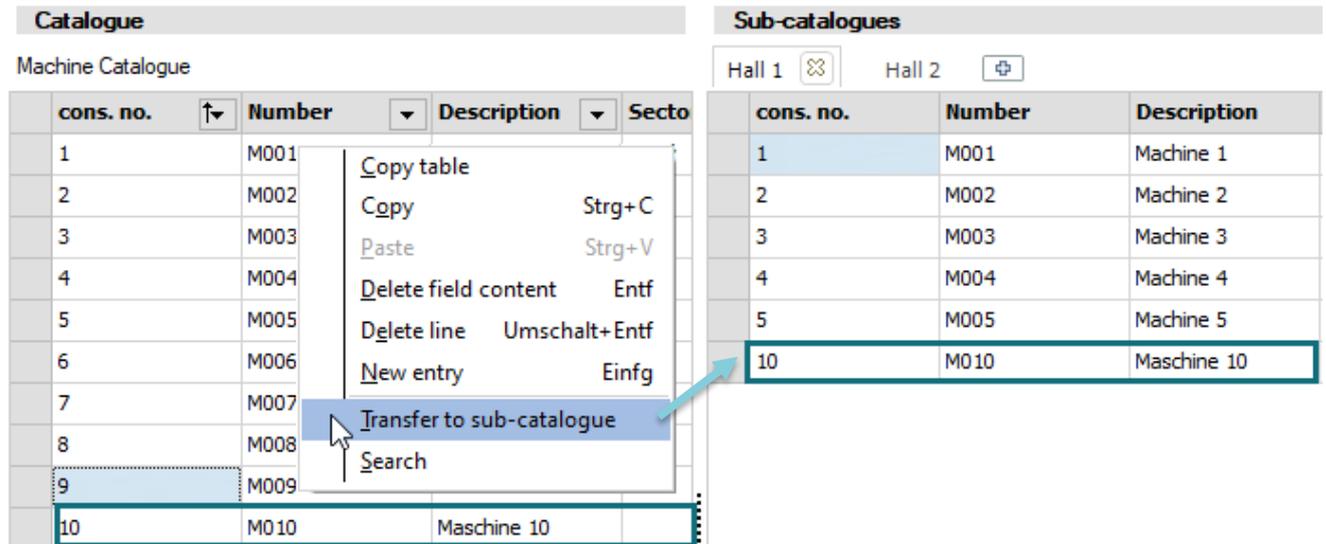
Machine Catalogue

cons. no.	Number	Description	Secto
1	M001		
2	M002		
3	M003		
4	M004		
5	M005		
6	M006		
7	M007		
8	M008		
9	M009		
10	M010	Maschine 10	

Sub-catalogues

Hall 1 Hall 2

cons. no.	Number	Description
1	M001	Machine 1
2	M002	Machine 2
3	M003	Machine 3
4	M004	Machine 4
5	M005	Machine 5
10	M010	Maschine 10



Suchen

Über den Suchbereich wird die Möglichkeit geboten die Katalogeinträge nach vorgegebenen Inhalten zu durchsuchen.

Search ✕

Search for ... Continue search

columns

cons. no.

Number

Description

Remark

Search complete word only

Upper/Lower case letters

Search direction

Up

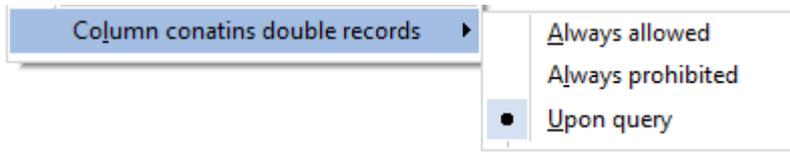
Down

OK

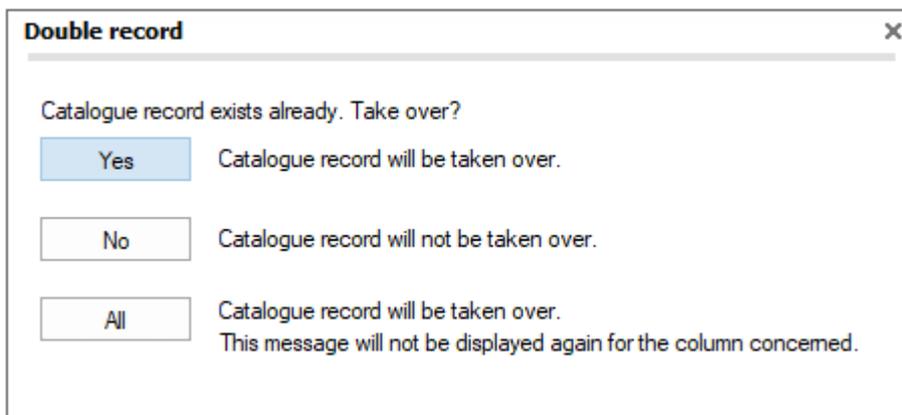
Help

Doppelte Einträge in dieser Spalte

Mit der Auswahl "Doppelte Einträge in dieser Spalte" wird festgelegt, wie die doppelten Einträge behandelt werden sollen.



Grundsätzlich können die doppelten Einträge erlaubt oder verboten werden. Sofern die Option "Nach Rückfrage" aktiv ist, wird nach der Eingabe eines doppelten Eintrags eine Abfrage eingeblendet.



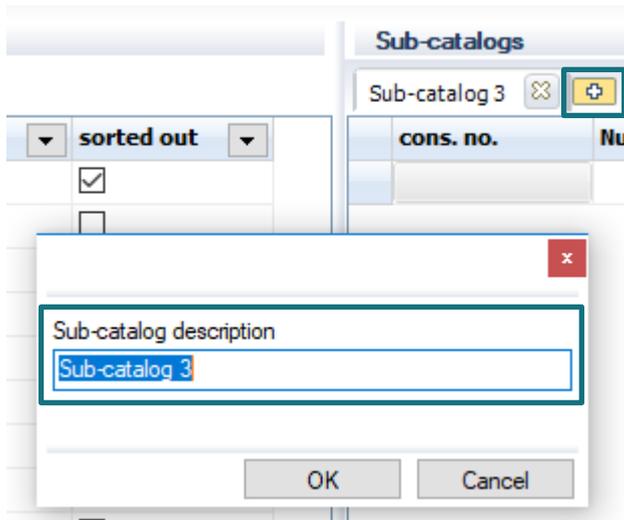
Über diese Abfrage kann im Einzelfall entschieden werden, ob der doppelte Eintrag übernommen oder abgelehnt werden soll. Mit der Option „Alle“ wird der aktuelle doppelte Eintrag übernommen und die Einstellung für die aktive Spalte auf „immer erlaubt“ umgestellt.

3.2.4 Subkataloge

Bei Katalogen mit sehr vielen Katalogeinträgen können diese zur Übersichtlichkeit in verschiedene Subkataloge aufgeteilt werden. Ein Subkatalog ist als eine Untermenge der Hauptkatalogeinträge zu betrachten.

- **Neuen Subkatalog anlegen**

Das Anlegen neuer Subkataloge erfolgt über die Schaltfläche mit dem Pluszeichen, der Eingabe einer Bezeichnung für den Subkatalog und dem anschließenden Bestätigen über die Schaltfläche „OK“

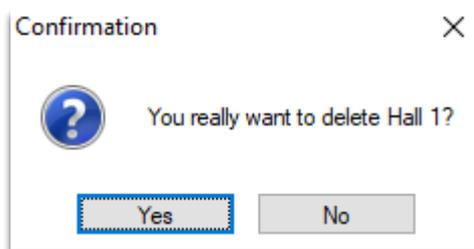


- **Vorhandenen Subkatalog löschen**

Zum Löschen eines Subkatalogs ist zunächst die entsprechende Registerkarte im Bereich der Subkatalogeinträge zu Aktivieren. Das eigentliche Löschen wird ausgelöst über die Schaltfläche „X“ neben der Subkatalogbezeichnung.



Damit der Subkatalog endgültig gelöscht wird, ist die folgende Abfrage mit „Ja“ zu bestätigen.



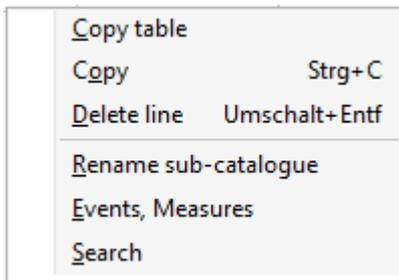


- **Subkatalogeinträge bearbeiten**

Die Inhalte bestehender Katalogeinträge können direkt bearbeitet werden. Mit einem Doppelklick auf das entsprechende Feld wird dieses für die Bearbeitung aktiviert. Da es sich bei einem Subkatalogeintrag um eine Zuordnung zum Eintrag im Hauptkatalog handelt, wirken sich die Korrekturen automatisch im Hauptkatalog aus.

Sub-catalogues					
Causes S1		Causes S2		Causes S3	
cons. no.	Number	Description	Remar	obso	Proce
20000	U0001	Wear		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20001	U0002	Possible changes in		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Für weitere Funktionen steht das Kontextmenü zur Auswahl. Dieses kann durch einen Rechtsklick im Detailbereich der Subkatalogeinträge aufgerufen werden.



Zeile löschen: Mit der Auswahl „Zeile löschen“ wird die Zuordnung für die Zeile im aktiven Bereich, sozusagen der aktive Subkatalogeintrag, aus dem Subkatalog entfernt.

Neue Katalogeinträge den Subkatalogen zuordnen: Zunächst im Detailbereich Subkatalogeinträge die Registerkarten des gewünschten Subkatalogs zu aktivieren. Im Detailbereich der Katalogeinträge ist der gewünschte Katalogeintrag zu markieren. Zum Zuordnen des aktiven Katalogeintrags ist aus dem Kontextmenü die Funktion „An Subkatalog übertragen“ auszuwählen. Alternativ kann ein Eintrag per Drag&Drop übertragen werden.

3.3 Spezielle Funktionen in diversen Katalogen

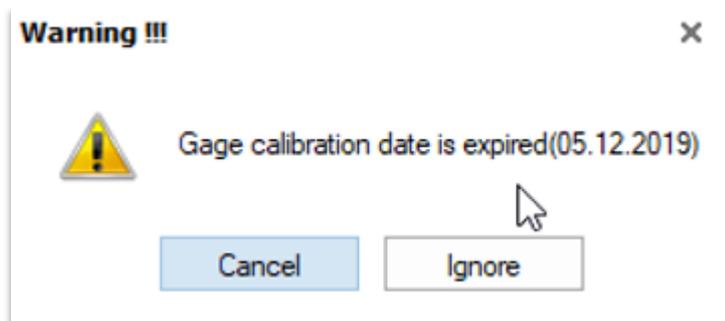
Einige der Kataloge beinhalten spezielle Funktionen. Im Folgenden werden diese beschrieben.

3.3.1 Prüfmittelkatalog

Die spezielle Funktion im Prüfmittelkatalog ist die Kalibrierung. Hierzu enthält der Katalog die Spalten letztes und nächstes Kalibrierdatum.

Catalog						
Gage Catalog						
cons. no.	Number	Description	Gage Group	Latest calibration date	Next calibration date	
1	PM001	Caliper	Group 1	04.05.2017	05.12.2019	
2	PM002	Hardness tester	Group1			
3	PM003	Profile projector	Group 2			

Sofern für das ausgewählte Prüfmittel im Katalog das letzte und nächste Kalibrierdatum hinterlegt wurden und der Zeitraum zum Zeitpunkt der Auswahl überschritten wurde, so wird folgender Warnhinweis ausgegeben.



Mit der Auswahl „Ignorieren“ wird der Warnhinweis quittiert und das Weiterarbeiten mit den überschrittenen Kalibrierdatum ist möglich.

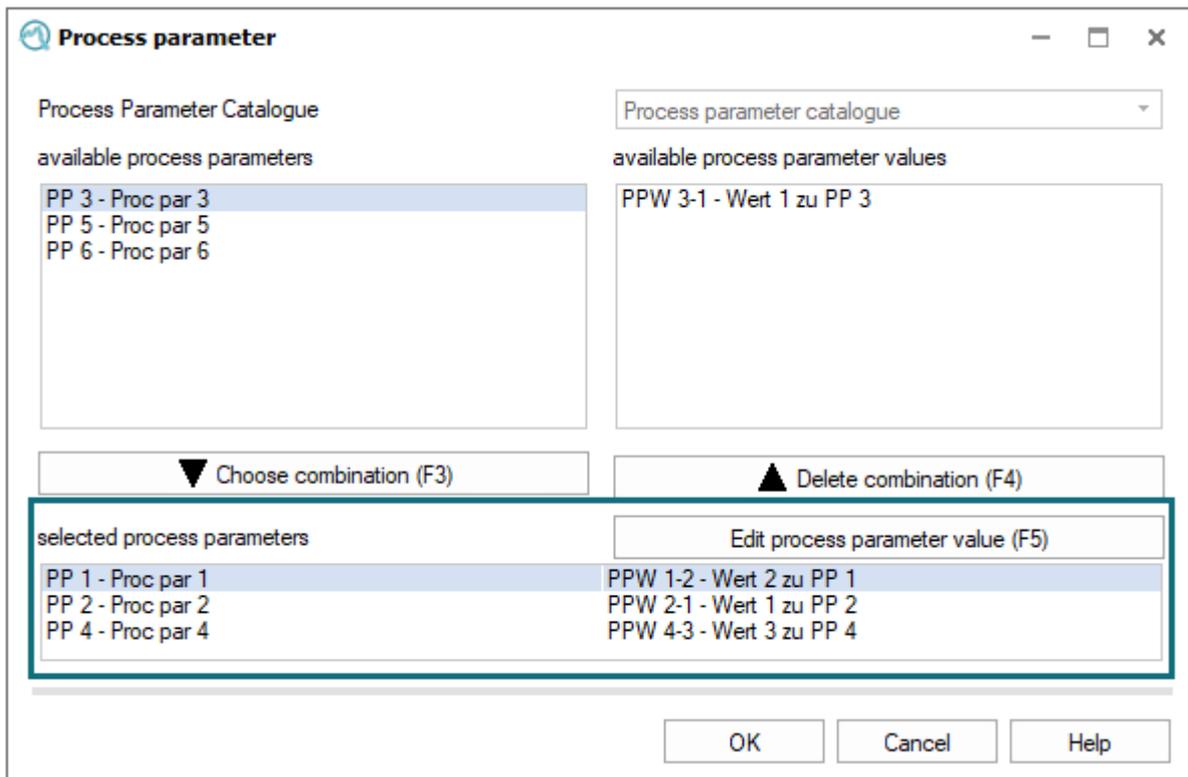


Wird bei der manuellen Eingabe des Kalibrierdatums das Datumsformat des Systems nicht beachtet, so wird der Eintrag beim Verlassen des Katalogs gelöscht.

Subkataloge in Prozessparameterkatalog

Ein Subkatalog ist als eine Untermenge der Hauptkatalogeinträge zu betrachten. Beim Erstellen oder Zuweisen eines Katalogeintrags zu einem Subkatalog werden automatisch alle zugehörigen Prozessparameterwerte dem Subkatalog zugewiesen. Eine Zuweisung einzelner Prozessparameterwerte aus verschiedenen Katalogeinträgen ist nicht möglich.

Während der Datenerfassung kann pro Registerkarte ein Prozessparameterwert ausgewählt werden.

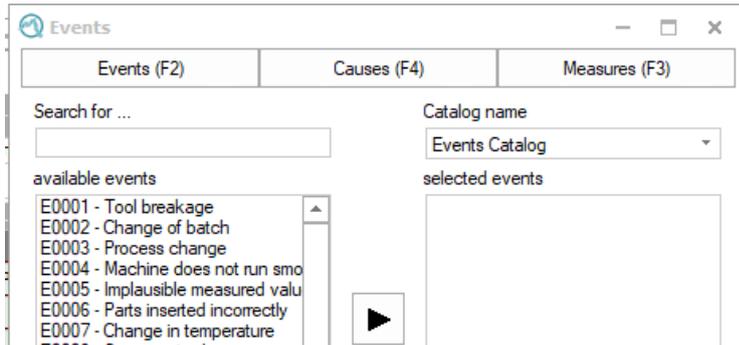


In der Wertemaske werden die ausgewählten Prozessparameterwerte wie folgt dargestellt.

Characteristic_1	Process parameter
1	186,546
	Process parameter 1 Wert 2 zu PP 1 ; Process parameter 2 Wert 1 zu PP 2 ; Process parameter 4 Wert 3 zu PP 4

3.3.3 Ereigniskatalog

Die Kataloge Ereignisse, Maßnahmen und Ursachen korrespondieren miteinander. Bei der Eingabe von Ereignissen werden während der Datenerfassung grundsätzlich die Einträge aus den Katalogen Maßnahmen und Ursachen mit angeboten. Hierbei gibt es keine Einschränkung bei der Auswahl der Einträge. Es können alle Einträge aus den drei Katalogen ausgewählt werden.



Auch wenn im Dialog „Kataloge bearbeiten“ die Ereignisse, Maßnahmen und Ursachen in eigenen Katalogen verwaltet werden, gelten alle drei für das K-Feld K0005. Hierbei werden verschiedene Bereiche für die laufende Nummer verwendet.

Ereignis	0-9999
Maßnahme	10000-19999
Ursache	20000-29999

Die Kataloge Ereignisse, Maßnahmen und Ursachen haben als weitere Besonderheit die Spalte „Prozesseingriffsereignis“.

Catalog						
Cause catalog						
cons. no.	Number	Description	Remark	obsolete	Process intervention	
20000	U0001	Wear		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Ist dieser Option „Prozesseingriff“ gesetzt, und es handelt sich um eine gleitende QRK welche beim Merkmal eingestellt ist, so wird zur Vermeidung von Überregelung die QRK unterbrochen und erst nach erneutem Auffüllen des gleitenden Stichprobenumfangs neu berechnet.

3.3.3.1 Subkataloge für Ereignisse, Maßnahmen und Ursache

Wird ein Subkatalog in den Katalogen Ereignisse, Maßnahmen oder Ursachen hinzugefügt, so werden beim Erstellen des Subkataloges alle zusammenhängende Subkataloge mit erstellt und nächste freie laufende Nummer als Katalogname vorgeschlagen. Die Katalogbezeichnungen sind frei wählbar und können geändert werden.

Sub-catalogs			
Causes S5	Causes S6	Sub-catalog 20008	
cons. no.	Number	Description	Remark

✕

Correspondent event, measure and cause sub catalog

event sub catalog

measure sub catalog

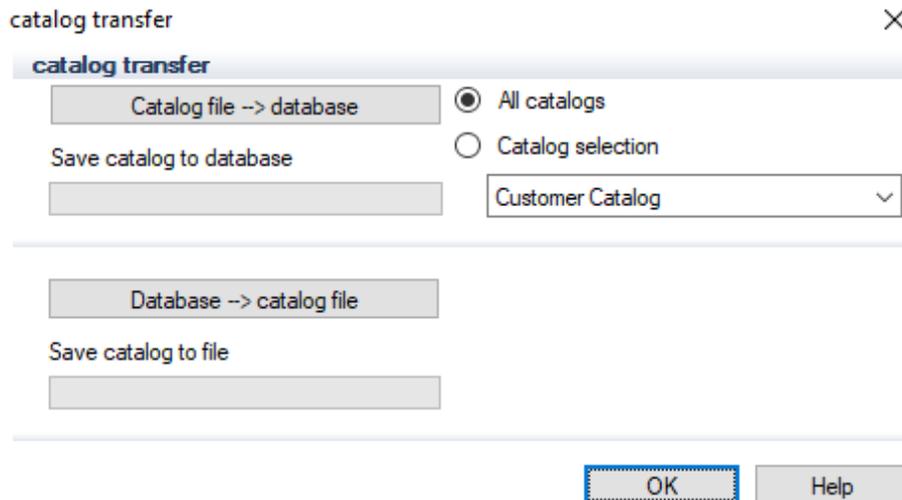
cause sub catalog

Bei der Auswahl eines Subkataloges werden automatisch alle drei zusammenhängende Subkataloge aufgelistet. Wählt ein Anwender während der Datenerfassung bspw. den Ereignis Subkatalog 2 erhält er bei der Auswahl den Maßnahmen Subkatalog 2 und den Ursachen Subkatalog 2.

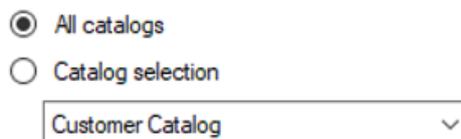
Events Catalog
Events Catalog, Measure catalog, Cause catalog
Events Catalog, Measure catalog, Cause catalog
Lathe, milling machine 1, Measures S1, Causes S1
Injection process 2, Measures S2, Causes S2
Textile industry 3, Measures S3, Causes S3
Chemical process 4, Measures S4, Causes S4

3.4 Dialog „Katalog-Transfer“

Der Dialog „Katalog-Transfer“ bietet die Möglichkeit die Katalogdaten von der Datenbank in eine Datei bzw. von einer Datei in die aktuelle Datenbank zu übertragen.



Über die Optionsfelder und das Auswahlfeld wird vorgegeben welche Kataloge ersetzt bzw. in eine Katalogdatei übertragen werden sollen.

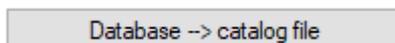


- Katalog aus Datei in die Datenbank übertragen



Das Auswählen der Katalogdatei (DFD-Datei) erfolgt über die Schaltfläche „Katalogdatei → Datenbank“. Anschließend erscheint eine Warnmeldung mit dem Hinweis, dass die vorhandenen Katalogeinträge in der Datenbank überschrieben werden. Durch Bestätigung der Warnmeldung mit „OK“ wird der Transfer gestartet.

- Katalog aus der Datenbank in eine Katalogdatei kopieren



Über diese Schaltfläche können die Katalogeinträge aus der Datenbank in eine Katalogdatei übertragen. Nach dem Klick auf die Schaltfläche ist der Pfad und Dateinamen der Zieldatei anzugeben oder eine vorhandene Datei auszuwählen. Über die Schaltfläche „Speichern“ wird das Übertragen gestartet.

Der Katalogtransfer war erfolgreich, wenn zum Abschluss der jeweilige Fortschrittsbalken grün dargestellt wird. Das Fenster „Katalogtransfer“ kann dann über die Schaltfläche „OK“ verlassen werden.